

***Polygonatum x hybridum* 'Weihenstephan'** (Salomonssiegel, garden Solomon's-seal)

Asparagaceae - Spargelgewächse, LB: Gehölz // GR/G2 hs, sommergrün

Ornamentale Staude für halbschattige und schattige Bereiche mit elegantem bogenförmig überhängendem Wuchs.

Herkunft

Gärtnerische Hybride aus den heimischen Arten Duft-Weißwurz, *Polygonatum odoratum* (Trockenrasen-Art) und Wald-Weißwurz, *P. multiflorum* (Art der Edellaub- und Auwälder). Im Handel ist vor allem die besonders gartenwürdige Auslese 'Weihenstephan' erhältlich.

Blatt/Blüte/Frucht

Frischgrüne zweizeilig angeordnete Blätter an bogig überhängenden Stielen. Röhrenförmige Blüten cremeweiß, hängen im späten Frühling zu 2 bis 4 in den Blattachseln. Die Sorte fruchtet im Gegensatz zu den Elternarten sporadisch. Schöne goldgelbe Herbstfärbung!

Lebensform: Geophyt (zieht im Sommer aber nicht ein!) **Höhe:** bis 90 cm

Kulturhinweise

Halbschatten bis Schatten, auf frischen nährstoffreichen, neutralen bis schwach alkalischen Böden. Rückschnitt der Stängel im Herbst bis Spätherbst empfohlen. Ausbreitung durch Ausläufer, Rhizome oder wurzelnde Triebe.

Vermehrung durch Teilung oder Rhizomschnittlinge.

Gestalterische Verwendung

Sehr schön sind kleine Gruppen von Salomonssiegel in Kombination mit niedrigeren Partnern, sodass der interessante bogige Wuchs zur Geltung kommen kann. Besonders gut wirken solche Pflanzungen vor einem Gehölzhintergrund oder einer schattigen Mauer.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Sehr wertvoll ist die wüchsige Auslese 'Weihenstephan', die auch meist im Handel erhältlich ist. Die panaschierte Sorte 'Grace Barker' ist hingegen anspruchsvoller und wesentlich langsamwüchsiger. Auch von der Wald-Weißwurz, *P. multiflorum* sind einige Auslesen im Handel, besonders interessant ist z.B. die braunviolett austreibende 'Betberg'. An trockenen, sonnigeren Standorten ist die Duft-Weißwurz, *P. odoratum* die bessere Wahl, es bleibt allerdings kleiner. Riesenhaft mit Höhen bis über 2 m (unter besten frisch-humosen Standortverhältnissen) wächst hingegen das leider selten erhältliche Große Salomonssiegel, *P. biflorum* aus Nordamerika. Die Gattung *Disporopsis* umfasst die interessante wintergrüne Verwandtschaft der Salomonssiegel, nicht zu verwechseln mit den selten erhältlichen *Disporum* sp. aus der Familie der *Colchicaceae*.

Geschichte & Geschichten

Mit dem Reiben des Wurzelstocks des Salomonssiegels auf wunden Füßen und Hühneraugen hoffte man sie entsprechend der mittelalterlichen Signaturenlehre behandeln zu können. Wenn die oberirdischen Sprossen absterben, hinterlassen sie nämlich auf dem Wurzelstock siegelähnliche Narben und so sagte man: "Salomons Siegel siegelt die Wunden zu".

Anmerkungen:

Giftig!